

Ziffer XIII: gegenstandslos geworden durch die Auflösung der Buchbeschaffungsämter,
 Ziffer XIV: an die Stelle der vorläufigen Beitragsbestimmungen ist der jährliche Haushalt der Kammer getreten,
 Ziffer XV: eine freiwillige Mitgliedschaft in der Reichsschrifttumskammer gibt es seit dem 1. 4. 38 nicht mehr,
 Ziffer XVI: durch Fristablauf überholt,
 Ziffer XVII: aufgehoben durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 102.
 Nr. 4. »Anmeldung der Verlags- und Buchhandlungsvertreter zur Reichsschrifttumskammer« vom 28. 12. 1933 (Börsenblatt 300/33): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 32, § 3.
 Nr. 5. »Bekanntmachungen der Reichsschrifttumskammer« vom 4. 1. 1934 (Börsenblatt Nr. 5/34)
 Ziffer I: »Erste Anordnung zum Schutze des Leihbüchereigewerbes«: ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 12, § 1,
 Ziffer II: »Verbot von Buchverkäufen durch Leihbüchereien«: ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 13, § 9,
 Ziffer III: »Anmeldung der Verlags- und sonstigen buchhändlerischen Vertreter«: ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 32, § 3.
 Nr. 6. »Anmeldepflicht der Leihbüchereien« vom 5. 1. 1934 (»Zeitschrift der Leihbüchereien«, 1/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 13, § 5.
 Nr. 7. »Buchverkauf in Leihbüchereien« vom 15. 1. 1934 (Börsenblatt 17/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 13, § 9.
 Nr. 8. »Buchverleih durch Sortimentler« vom 25. 1. 1934 (Börsenblatt 23/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 13, § 2.
 Nr. 9. »Errichtung des Amtes für buchhändlerische Gemeinschaftsarbeit beim Börsenverein« vom 29. 1. 1934 (Börsenblatt 25/34): gegenstandslos geworden durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 45.
 Nr. 10. »Errichtung eines Ausschusses für Leihbüchereifragen beim Börsenverein« vom 30. 1. 1934 (Börsenblatt 27/34): gegenstandslos geworden durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 45.
 Nr. 11. »Gebrauch der Namen und Symbole der nationalsozialistischen Bewegung« vom 5. 2. 1934 (Börsenblatt 33/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 133, § 6 Abs. III.
 Nr. 12. »Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer« vom 5. 2. 1934 (Börsenblatt 35/34)
 Ziffer 1: Zweite Anordnung zum Schutze des Leihbüchereigewerbes: ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 27,
 Ziffer 2: Arbeitsgemeinschaft deutscher Buchvertreter: außer Kraft durch die Amtl. Bef. der NSK. Nr. 58.
 Nr. 14. »Behandlung der eingesandten Manuskripte« vom 9. 2. 1934 (Börsenblatt 39/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 72 A 5.
 Nr. 15. »Mitgliedschaft in der Reichsschrifttumskammer bzw. der Arbeitsgemeinschaft der buchhändlerischen Neben- und Kleinbetriebe«, vom 20. 2. 1934 (Börsenblatt 65/34)
 Ziffer 1a, b u. d: außer Kraft durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 132, Ziffer I,
 Ziffer 2—4: außer Kraft durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 87.
 Nr. 16. »Direkter Schriftverkehr mit Ministerien und Parteilstellen« vom 24. 2. 34 (Börsenblatt 49/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 26.
 Nr. 18. »Errichtung eines Büchereiausschusses« vom 14. 3. 1934 (Börsenblatt 65/34): überholt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 132, Ziffer III.
 Nr. 19. »Betr. Zeitschriftenwerbung« vom 16. 3. 1934 (Börsenblatt 65/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 132, Ziffer I.
 Nr. 21. »Anweisung an die Fachverbände« vom 1. 4. 1934 (»Zeitschrift der Leihbüchereien« 7/34): gegenstandslos geworden durch die Vereinigung der Fachverbände mit der Reichsschrifttumskammer.
 Nr. 22. »Eingliederungspflicht von Vertriebs- und Verlagsunternehmen bei der NSK. und NSK.« vom 4. 4. 1934 (Börsenblatt 80/34): außer Kraft durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 132, Ziff. I.
 Nr. 24. »Veranstaltungen der DNF« vom April 1934 (Zeitschrift »Die Bücherei« Heft 4/34): überholt durch die Vereinbarung zwischen Reichsminister Dr. Goebbels und Reichsleiter Dr. Ley vom 3. 2. 1937 (Börsenblatt 50/37).
 Nr. 26. »Anweisung an die Fachverbände« vom 8. 5. 1934 (Börsenblatt 192/34): gegenstandslos geworden durch die Vereinigung der Fachverbände mit der Reichsschrifttumskammer.
 Nr. 27. »Vierte Anordnung zum Schutze des Leihbüchereigewerbes (Verlängerung der Sperre für Neugründungen usw.)« vom 15. Mai 1934 (Börsenblatt 115/34): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 55.

Nr. 31. »Doppelmitgliedschaftsfragen« vom 24. 5. 1934 (Börsenblatt 122/34): überholt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 36.
 Nr. 34. »Inkraftsetzung von Anordnungen der NSK. für Mitglieder der NSK., die nebenbei Zeitschriften- und Zeitungswerbung betreiben« vom 15. 6. 1934 (Börsenblatt 144/34): die Anordnung hat keine Bedeutung, weil Anordnungen der NSK. sich nicht nur an die Mitglieder, sondern auch an die von der Eingliederungspflicht Befreiten richten.
 Nr. 36. »Abgrenzung der Reichskulturkammer« vom 20. 6. 1934 (Börsenblatt Nr. 146/34) betr.
 1. Verbot für Mitglieder der NSK., den Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern anzugehören: außer Kraft gesetzt durch die Veröffentlichung des Propaganda- und Wirtschaftsfachministers vom 1. 9. 35 (W.B. 2. 9. 35),
 2. Verbot für Mitglieder der NSK., der Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels anzugehören: überholt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 43.
 Nr. 41. »Schutz des Berufes und der Berufsausübung der Vertriebswerber« vom 22. 8. 34 (W.B. 2. 9. 34): aufgehoben durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 99, § 3.
 Nr. 42. »An alle nichtselbständigen reichsdeutschen Buchhändler und Buchhändlerinnen« vom 1. 10. 1934 (Börsenblatt 232/34): gegenstandslos geworden durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 58.
 Nr. 44. »Verwendung von Pseudonymen« vom 1. 8. 1934 (»Schriftsteller« 1934, S. 129): ersetzt durch die Neufassung der Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 44 vom 21. 6. 1938 (W.B. 23. 8. 38).
 Nr. 45. »Ausgliederung des Börsenvereins und Aufnahme des Bundes reichsdeutscher Buchhändler in die NSK.« vom 19. 10. 1934 (Börsenblatt 257/34): überholt durch die Vereinigung des B.r.V. mit der NSK.
 Nr. 48. »Rückzahlung der DNF-Beiträge für die Zeit der Doppelmitgliedschaft DNF.—NSK.« vom 12. 11. 1934 (Der deutsche Buchhandlungsgehilfe« 2/35): gegenstandslos nach erfolgter Rückzahlung.
 Nr. 49. »Betr. Adress- und Anzeigenbuchverlagsgewerbe« vom 12. 12. 1934 (Börsenblatt 1/35): aufgehoben durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 132, Ziffer IV.
 Nr. 51. »Bef. d. NSK. betr. Schiedsgericht d. deutschen Schrifttums« vom 2. 1. 1935 (Börsenblatt 6/35): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 91.
 Nr. 55. »Fünfte Anordnung zum Schutze des Leihbüchereigewerbes« vom 7. 2. 1935 (W.B. 19. 2. 35; Börsenblatt 44/35): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 80.
 Nr. 56. »Anordnung der NSK. betr. Einsetzung von Treuhändern« vom 7. 2. 1935 (Börsenblatt 36/35): aufgehoben durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 68.
 Nr. 57. Druckfehlerberichtigung zur Amtl. Bef. Nr. 56 (Börsenblatt 46/35).
 Nr. 58. »Bekanntmachung betr. Eingliederung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Buchvertreter, der Reichsfachschaft der Angestellten im Buchhandel und Verlag und der Fachschaft Leihbücherei in den Bund reichsdeutscher Buchhändler« vom 5. 2. 1935 (Börsenblatt 36/35): überholt durch die Vereinigung des B.r.V. mit der Kammer.
 Nr. 59. »Anordnung der NSK. betr. die Herausgabe von Kalendern« vom 11. 3. 35 (W.B. 19. 3. 35): ersetzt durch die Neufassung der Amtl. Bef. der NSK. Nr. 59 vom 1. 6. 39 (Börsenblatt 134/39).
 Nr. 60. »Bef. betr. Eingriffe in die Arbeit des deutschen Verlagswesens und Buchhandels« vom 12. 3. 1935 (Börsenblatt 68/35): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 78.
 Nr. 61. »Erste Anordnung über den Betrieb von Leihbüchereien in Warenhäusern« vom 25. 3. 1935 (Börsenblatt 84/35): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 79.
 Nr. 63. »Bef. über das Osterschulbuchgeschäft 1935« vom 8. 4. 1935 (Börsenblatt 86/35): ersetzt durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 87, § 6.
 Nr. 65. »Beitragsregelung im Reichsverband der deutschen Schriftsteller« vom 24. 4. 1935 (»Schriftsteller« 1935, S. 179): gegenstandslos geworden durch die Vereinigung des R.d.S. mit der NSK.
 Nr. 66. »Erste Anordnung betr. Errichtung von Ehreninstanzen und Festsetzung des ehrengerichtlichen Verfahrens bei den Betriebswerbern« vom 10. 4. 1935 (W.B. 5. 6. 35): aufgehoben durch die Amtl. Bef. d. NSK. Nr. 99, § 3.
 Nr. 67. »Anzeigepflicht bei Verträgen mit ausländischen Verlagen« vom 25. 5. 1935 (W.B. 8. 6. 35): ersetzt durch die Anordnung der Reichskulturkammer über Verknüpfungs- und Verlagsrechte vom 13. 5. 1939 (W.B. 20. 5. 39).